

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 32. Donnerstag, den 6. Februar 1840.

Angekommene Fremde vom 4. Februar.

Herr Gutsh. v. Bronikowski aus Pozorowo, Hr. Kaufmann Wagner aus Leipzig, I. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Kaufleute Weyme aus Hamburg und Winkelfesser aus Stettin, Hr. Gutsh. v. Wolniewicz aus Debicz, Frau Gutshes. v. Kossow aus Gryczyn, I. in der gold. Gans; Hr. Gutsh. Oppen aus Sedzin, Hr. Wirthschafter Wegmann aus Dakow, Hr. Kaufm. Wiscki aus Danzig, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Pächter Nowacki aus Kunczyn, die Hrn. Gutsh. v. Taczanowski aus Kuczowo und Smielski aus Olesznica, I. im Hôtel de Cracovie; die Hrn. Gutsh. v. Zielinski aus Jarostawice, v. Zychlinski aus Szczodrowo, v. Wieganski aus Cykowo und v. Modlinski aus Gorazdowo, Hr. Partik. Sawicki aus Markowice, I. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsh. v. Kaminski aus Przystantki, Hr. Wirthsch.-Insp. v. Krasicki aus Wiatrowo, I. im Hôtel de Saxe; Hr. Wirthschafts-Insp. Mittelstädt aus Mikuszewo, Hr. Reg.-Rath v. Zawadzki aus Liegnitz, die Hrn. Gutsh. v. Lipski aus Lewkow und v. Drzewski aus Zembowo, Fr. Gutsh. v. Wojanowska aus Murka, I. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsh. v. Chelkowski aus Sapowice und Micarre aus Machcin, Hr. Pächter Micarre aus Kosnice, die Herren Prdbste Kuszewicz aus Stupi und Bayer aus Kwisz, I. im Hôtel de Varsovie; Hr. Land- und Stadtger.-Rendant Pilsch aus Grätz, I. in den drei Lilien; Hr. Land-Stallmeister v. v. Brinken aus Zirke, Hr. Handlungs-Reisender Winter aus Leipzig, I. im Hôtel de Rome; die Herren Kaufl. Weil und Marbe aus Lissa, Wolffsohn aus Schrimm, Simon aus Filehne, Silberstein aus Czempin, Jablonski und Birnbrei aus Grätz und Lisser aus Fordon, Hr. Destillateur Jadowicz aus Pleschen, I. im Eichborn; die Herren Gutsh. Pokorny aus Bieslin und v. Czapski aus Ruchary, Hr. Pächter Brocki und Hr. Lehrer Brenn aus Pudewitz, Hr. Kaufmann Schloß aus Konin, I. in den drei Sternen.

1) Der Schiffsz-Eigenthümer Johann Friedrich Bbse hierselbst und die unverehelichte Albertine Charlotte Reinert, haben mittelst Ehevertrages vom 31. December v. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 21. Januar 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznej, że Jan Frydryk Boese właściciel statka w miejscu i Albertine Charlotte Reinert panna, kontraktem przedślubnym z dnia 31. Grudnia r. z. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 21. Stycznia 1840.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Der Kaufmann Jacob Asch hierselbst und die unverehelichte Ernestine Borchert, haben mittelst Ehevertrages vom 24. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 28. Januar 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznej, że Jakób Asch kupiec tutejszy i Ernestine Borchert panna, kontraktem przedślubnym z d. 24. m. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 28. Stycznia 1840.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Der Kaufmann Isidor Stern hierselbst und die unverehelichte Julie Hiller, haben mittelst Ehevertrages vom 19ten December v. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 28. Januar 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznej, że Isidor Stern kupiec tutejszy i Julie Hiller panna, kontraktem przedślubnym z dnia 19. Grudnia r. z. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnja 28. Stycznia 1840.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Der Fbrster Eduard Bachmann zu Dombrowke und die Wilhelmine Klintz zu Adelich-Brühlsdorff, haben mittelst Ehevertrages vom 23. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Inowraclaw, am 30. Januar 1840.

Podaie się ninieyszém do publicznej wiadomości, że Edward Bachmann leśniczy w Dąbrowce i Wilhelmina Klintz w Ryczéywszi szlacheckiéy, kontraktem przedślubnym z d. 23. b. m. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Inowraclaw, d. 30. Stycznia 1840.

5) **Bekanntmachung.** Im Laufe des Monats Februar werden A die hiesigen Bäcker: 1) eine Semmel von 10 bis 18 Loth für 1 sgr., 2) ein fein Roggenbrod von 3 Pfd. 14 Loth bis 4½ Pfd. für 5 sgr., 3) ein Mittelbrod von 5 bis 8 Pfd. für 5 sgr., 4) ein Schwarzbrod von 6 bis 15 Pfd. für 5 sgr. B die hiesigen Fleischer: 1) das Pfd. Rindfleisch zu 2 sgr. 6 pf. bis 3 sgr., 2) das Pfd. Schweinefleisch zu 2 sgr. 6 pf. bis 3 sgr., 3) das Pfd. Kalbfleisch zu 2 sgr. 6 pf. bis 4 sgr., 4) das Pfd. Schöpfensfleisch zu 2 sgr. bis 3 sgr. verkaufen. Bei vorausgesetzter gleich guter Beschaffenheit verkaufen am billigsten: 1) eine Semmel von 18 Loth für 1 sgr. der Bäckermeister Lippmann Wyl Judenstraße No. 1., 2) ein feines Roggenbrod von 4½ Pfd. für 5 sgr. der Bäckermeister Mullak Bronkerstraße No. 2., 3) ein Mittelbrod von 8 Pfd. 24 Loth für 5 sgr. der Bäckermeister Menzel Wallischei No. 41., 4) ein Schwarzbrod von 15 Pfd. für 5 sgr. der Bäckermeister Ehrlich St. Albalbert No. 34. Uebrigens sind die Verkaufspreise der einzelnen Gewerbetreibenden aus den dem unterzeichneten Direktorio bestätigten Taxen, welche in jedem Verkaufszocale ausgehängt werden müssen, zu ersehen, worauf das betheiligte Publikum hiermit aufmerksam gemacht wird.

Posen, den 2. Februar 1840. Kdnigliches Polizei-Direktorium.

6) **Bekanntmachung.** Zur Verdingung der Lieferung von 15 Schacht-Ruthen gesprengter, und 15 Schacht-Ruthen ungesprengter Feldsteine, à Schacht-Ruthe 144 Cubikfuß, an den Mindestfordernden, ist ein Termin auf Donnerstag den 27sten Februar c. Vormittags 10 Uhr im unterzeichneten Bureau-Lokale angesetzt, wozu Unternehmer, die eine Kaution von 30 Rthlr. sogleich zu stellen haben, eingeladen werden. Die desfalligen Bedingungen sind bis zum Termin hier einzusehen. Posen, den 27. Januar 1840.

Kdnigliche Garnison-Verwaltung.

7) **Bekanntmachung.** Zur Verdingung der Lieferung des Holzbedarfs von circa 1200 Klaftern Kiefernholz oder 800 Klaftern eichenen Holz, für die hiesigen Militair-Anstalten pro 1841 an den Mindestfordernden, ist ein Termin auf Freitag den 28sten Februar c. Vormittags 10 Uhr im unterzeichneten Bureau-Lokale angesetzt, wozu Unternehmer, die eine Kaution von 300 Rthlr. sogleich zu stellen haben, eingeladen werden. Die desfalligen Bedingungen sind bis zum Termine hier einzusehen. Posen, den 28. Januar 1840.

Kdnigliche Garnison-Verwaltung.

8) Der vorjährigen Weinlese und dem Kellern der Weine in Ober-Ungarn, der berühmten Tokajer-Ortschaften und der ausgezeichnetesten Gewächse selbst persönlich, wie fast alle Jahre beigewohnt, hatte ich Gelegenheit günstige Einkäufe zu machen, und demnach auch Commissionen auf bedeutende Quantitäten, mit mäßiger Einkaufs-Provision, das Vergnügen zu besorgen. Meinen hochachtbaren Abnehmern erlaube ich mir, nicht nur die neuen 1839er von vorzüglichen Qualitäten, aber auch meine alten Weine früherer Jahrgänge, zu empfehlen, und um ihren gütigen Zuspruch zu ersuchen. Kempfen, den 29. Januar 1840. Ebbel Kempfer.

9) Crème de Limaçons, das Allervorzüglichste um die Haut fein und weiß zu machen, wie auch Pusteln und Flecke zu vertreiben, empfiehlt: Klawir, Breßlauer-Strasse No. 61.
